



# KULTURFÖRDERUNG REGION THUN

GEMEINDEVERBAND | c/o Kulturabteilung Stadt Thun  
Postfach 145 | 3602 Thun | 033 225 84 35  
www.thun.ch/gvk | gvk@thun.ch

## **Protokoll Kulturrat Gemeindeverband Kulturförderung Region Thun** **Montag, 27. Mai 2019, 17.00 Uhr, Schloss Oberhofen**

### **Anwesend**

#### **Delegierte der Gemeinden**

Marianne Gottier (Amsoldingen), Eva Peter-Arpagaus (Blumenstein), Monika Beutler (Buchholterberg), Stephan Althaus (Fahrni), Fabienne Hämmerle (Forst-Längenbühl), Martin Lüthi\*\* (Horrenbach-Buchen), Philippe Tobler\* (Oberhofen), Ueli Aeschlimann (Oberlangenegg), Ernst Scheuermeier (Reutigen), Hans-Rudolf Kernen\*<sup>1</sup> (Reutigen), Daniel Heger (Seftigen), Marc Marti (Sigriswil), Jürg Marti (Steffisburg), Roman Gimmel\* (Thun), Marianne Flubacher\* (Thun), Marcel Kümin (Uetendorf), Ernst Altwegg\*<sup>1</sup> (Uetendorf), Daniel Schenk\*<sup>1</sup> (Uttigen),

\* Mitglied Regionale Kulturkommission

\*\* Präsident Regionale Kulturkommission

<sup>1</sup> nicht stimmberechtigt

#### **Gäste**

Lukas Vogel (Amt für Kultur Kanton Bern), Marianne Lutz (Kunstmuseum Thun und Thun Panorama), Jeanne Froidevaux (Stadt- und Regionalbibliothek Thun), Yvonne Wirth, Simon Schweizer (Stiftung Schloss Thun), Christine Fankhauser (Schloss Oberhofen), Heidi Ambühl (unico thun ag)

#### **Entschuldigt**

Gemeinden Burgistein, Eriz, Gurzelen, Heiligenschwendi, Heimberg, Hilterfingen, Homberg, Pohlern, Schwendibach, Stocken-Höfen, Teuffenthal, Thierachern, Thun (Tom Tanner), Uebeschi, Unterlangenegg, Uttigen, Wachsendorn, Wattenwil, Zwieselberg; Kulturinstitution Schlosskonzerte Thun

---

Martin Lüthi begrüsst alle herzlich zu der Sitzung. Zu Beginn werden die Mitglieder der Regionalen Kulturkommission kurz vorgestellt. Ernst Altwegg stellt sich als Stimmzähler zur Verfügung.



# KULTURFÖRDERUNG REGION THUN

GEMEINDEVERBAND | c/o Kulturabteilung Stadt Thun  
Postfach 145 | 3602 Thun | 033 225 84 35  
[www.thun.ch/gvk](http://www.thun.ch/gvk) | [gvk@thun.ch](mailto:gvk@thun.ch)

## 1. Protokoll Kulturrat vom 28. Mai 2018

Zum Protokoll erfolgen keine Wortmeldungen.

Beschluss: Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.

## 2. Jahresrechnung 2018

Die Rechnung wurde erstmalig – wie es der Kanton Bern vorschreibt – nach dem Harmonisierten Rechnungsmodell (HRM) 2 erstellt. Der Bericht wurde von Heidi Ambühl der unico thun ag verfasst. Die Rechnung schliesst leicht besser ab als budgetiert, dies weil die Ausgaben für Dienstleistungen an Dritte (Rechnungsführung und Revision) weniger hoch ausfielen als angenommen, erklärt Jürg Kobel. Die Kulturbeiträge der Gemeinden wurden direkt an die Kulturinstitutionen weitergeleitet. Mit dem Mitgliederbeitrag der Verbandsgemeinden (CHF 0.10 pro Einwohner) sowie einem Kantonsbeitrag wird der Verwaltungsaufwand abgedeckt. Es resultiert für das Jahr 2018 ein Aufwandüberschuss von CHF 1'490.05.

Beschluss: Die Rechnung wird einstimmig genehmigt.

Den anwesenden Personen wird zudem noch der Bestätigungsbericht der Aufsichtsstelle über den Datenschutz verteilt.

## 3. Budget 2019

Das Budget 2019 richtet sich nach dem Aufwand und Ertrag der Rechnung 2018. Die Betriebsbeiträge und Mitgliederbeiträge bleiben unverändert, ebenso die Beiträge an die Kulturinstitutionen. Es wird für das Jahr 2019 mit einem Aufwandüberschuss von CHF 1'730.00 gerechnet, gibt Jürg Kobel bekannt. Das Defizit kann mit dem vorhandenen Eigenkapital gedeckt werden. Das geringe Vermögen verdankt der Gemeindeverband der Vorgängerorganisation, der Regionalen Kulturkonferenz Thun.

Beschluss: Das Budget wird einstimmig genehmigt.



# KULTURFÖRDERUNG REGION THUN

GEMEINDEVERBAND | c/o Kulturabteilung Stadt Thun  
Postfach 145 | 3602 Thun | 033 225 84 35  
[www.thun.ch/gvk](http://www.thun.ch/gvk) | [gvk@thun.ch](mailto:gvk@thun.ch)

## **4. Reglement zur Ergänzung des kantonalen Datenschutzgesetzes und zur Internet-Bekanntgabe von öffentlichen Informationen**

Die Verabschiedung dieses Reglements kommt der Aufforderung des Regierungsrats Thun nach, da im Internet die Protokolle des Kulturrats mit Namen der teilnehmenden Personen einsehbar sind. Basis des vorliegenden Reglements ist die Musterverordnung vom Kanton Bern, welche letztes Jahr überarbeitet und mit einem Teil zum kantonalen Datenschutzrecht ergänzt wurde.

Beschluss: Das Reglement zur Ergänzung des kantonalen Datenschutzrechts und zur Internet-Bekanntgabe von öffentlichen Informationen wird einstimmig genehmigt.

## **5. Fonds für regionale Kulturprojekte**

Martin Lüthi informiert, dass durch den Fonds Kulturprojekte aus Verbandsgemeinden, also zum Beispiel aus Oberlangenegg oder Sigriswil, unterstützt werden können. Die Regionale Kulturkommission hat dazu die Verordnung über den Fonds für regionale Kulturprojekte in Kraft gesetzt. Der Gemeindeverband übernimmt maximal CHF 300 oder maximal 10% des Finanzierungsbedarfs der Kulturprojekte. Dies soll als Startfinanzierung dienen. Durch Veröffentlichung der Kulturprojekte auf der Crowdfunding-Plattform [www.wemakeit.ch](http://www.wemakeit.ch) soll eine Vielzahl von Personen oder Firmen animiert werden, das Projekt ebenso zu unterstützen. Dazu wurden verschiedene regionale Unternehmen angeschrieben. Die Unterstützung von regionalen Kulturprojekten durch den Gemeindeverband bei „wemakeit“ erfolgt als Pilotprojekt. Zur Verfügung stehen momentan insgesamt CHF 10'000. Jürg Kobel wird in diesen Tagen die Gemeinden sowie die Medien mit detaillierten Informationen zur Lancierung für die Unterstützung von Kulturprojekten durch den Gemeindeverband beliefern.

## **6. Leistungsverträge mit Institutionen von regionaler Bedeutung ab 2021**

Für die Beitragsperiode 2021 bis 2024 sind neue Leistungsverträge mit Institutionen von regionaler Bedeutung abzuschliessen, erzählt Martin Lüthi. Von den Verbandsgemeinden des Gemeindeverbands hat die Stadt Thun den Antrag gestellt, künftig das Theater Alte Oele ebenfalls gemeinsam – durch die Standortgemeinde, den Kanton Bern und sämtliche übrigen Gemeinden der Region - zu unterstützen.



# KULTURFÖRDERUNG REGION THUN

GEMEINDEVERBAND | c/o Kulturabteilung Stadt Thun  
Postfach 145 | 3602 Thun | 033 225 84 35  
[www.thun.ch/gvk](http://www.thun.ch/gvk) | [gvk@thun.ch](mailto:gvk@thun.ch)

Die Erziehungsdirektion des Kantons Bern hat mit Schreiben vom 10. Mai 2019 die Gemeinden der Region Thun zu einer Konsultation eingeladen. Die Erziehungsdirektion ist der Ansicht, die Liste der gemeinsam unterstützten Institutionen beim heutigen Zustand zu belassen und die Unterstützung des Theaters Alte Oele wie bisher weiterzuführen. Die Gemeinden können bis spätestens 5. Juli 2019 dem Kanton Bern eine Rückmeldung geben.

Die Regionale Kulturkommission des Gemeindeverbands unterstützt den Antrag der Stadt Thun, sofern er finanzierbar ist.

Die finanziellen Bedürfnisse der Kulturinstitutionen für die Vertragsperiode ab 2021 wurden den Beitragsgebern eröffnet. Ein erster Austausch zu diesem Thema mit den Standortgemeinden, dem Kanton Bern und dem Gemeindeverband hat stattgefunden. Die Idee ist, dass den Verbandsgemeinden ein realistischer Vorschlag präsentiert werden kann, welche eine Mehrheit findet. Die Zustimmung der Beitraggeber zu den neuen Leistungsverträgen und zu den Betriebsbeiträgen erfolgt nächstes Jahr.

## 6. Termine

Einige Kulturratsmitglieder konnten heute nicht an der Sitzung teilnehmen, da gleichzeitig in ihrer Gemeinde der Gemeinderat tagt. Oft finden diese Sitzungen anscheinend an einem Montag statt. Daher wird die Sitzung für den Kulturrat im nächsten Jahr auf einen Dienstag gelegt, konkret auf den Dienstag, 2. Juni 2020.

## 7. Verschiedenes

Die anwesenden Vertreterinnen der Kulturinstitutionen berichten kurz über laufende Projekte:

- Christina Fankhauser vom Schloss Oberhofen freut sich, dass sie dieses Jahr Gastgeberin sein darf, dankt für die Unterstützung und macht auf das „Klassenschloss“ aufmerksam. Am 30. Juni 2019 wird das Schloss Oberhofen in Kinderhand sein.
- Pirkko Busin präsentiert das neue Programm für die Saison 2019/2020. Neben Schauspiel und Musiktheater hat die Kunstgesellschaft Thun neu auch den Tanz im Programm.
- Yvonne Wirth erwähnt die neue Sonderausstellung „Stadterkundigungen und Landpartien“, welche am 24. Mai im Schloss Thun eröffnet wurde. Simon Schweizer verteilt dazu den Anwesenden ein Couvert mit ergänzenden Informationen.



# KULTURFÖRDERUNG REGION THUN

GEMEINDEVERBAND | c/o Kulturabteilung Stadt Thun  
Postfach 145 | 3602 Thun | 033 225 84 35  
www.thun.ch/gvk | gvk@thun.ch

- Marianne Lutz berichtet über die Ausstellungen im Kunstmuseum Thun und im Thun-Panorama. Die Sammlung des Kunstmuseums soll bald auch online abrufbar sein. Die Sonderausstellung im Thun-Panorama befasst sich mit Seh Wunder und optischen Illusionen.
- Jeanne Froidevaux der Stadtbibliothek Thun erwähnt die erfolgreiche Regionale Bibliothekswoche, welche letzte Woche stattgefunden hat. Ebenso macht sie auf das Filmportal „filmfreund“ aufmerksam, auf welchem Bibliothekskunden neu Filme streamen können.

Martin Lüthi beteuert, dass die Betriebsbeiträge an die Institutionen gute Investitionen sind. Jedes Jahr finden mit jeder Kulturinstitution Reportinggespräche statt. Seitens der Institutionen ist immer sehr viel Initiative und Engagement spürbar.

Martin Lüthi dankt für die Teilnahme an der Sitzung, welche um 17.45 Uhr geschlossen wird. Im Anschluss sind die Anwesenden zu einem Apéro im Restaurant Schloss Oberhofen eingeladen.

Martin Lüthi  
Präsident Regionale Kulturkommission

Jürg Kobel  
Protokollführer